

# Flucht → geschichten

EINE WANDERAUSSTELLUNG  
25.9. – 30.10.2019

Auferstehungskirche  
Helmstedter Str. 59, Hannover-Döhren



**Eröffnung:**  
Mittwoch, 25. Sept.  
17.30 Uhr

Öffnungszeiten: täglich 10 – 18 Uhr

Mit:

Doris Schröder-Köpf, Niedersächsische  
Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe;  
Rainer Müller-Brandes, Diakonisches Werk Hannover;  
Prof. Dr. Wolfgang Reinbold, Haus der Religionen /  
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Veranstalter:

Evangelisch-lutherische Auferstehungsgemeinde  
Hannover-Döhren und Seelhorst  
[www.haus-der-religionen.de/fluchtgeschichten](http://www.haus-der-religionen.de/fluchtgeschichten)



Evangelisches  
Flüchtlingsnetzwerk  
Hannover – Garbsen – Seelze



Haus der Religionen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Haus kirchlicher Dienste

Die Wanderausstellung „Fluchtgeschichten“ erzählt die Biografien von vier Frauen und vier Männern aus acht Herkunftsländern und mit unterschiedlichen religiösen Traditionen. Sie sind Christin, Alevit, Buddhistin, Bahai, Hindu, Muslima, Jude, Ezide. Sie alle sind nach 1945 nach Deutschland gekommen.

Warum haben diese Menschen ihre Heimat verlassen? Was haben sie unterwegs erlebt? Wie sind sie in Deutschland angekommen? Das haben wir sie gefragt.

1.10.2019, 19 Uhr

„Bei mir war das so“  
Alte und neue Geschichten  
der Flucht nach Niedersachsen,  
Erzählcafé  
Moderation: Simon Benne